



Basisseminar

„Wundexperte Initiative Chronische Wunden (ICW)“

07.11.2011 – 14.11.2011

Anerkannte Fortbildung nach den Richtlinien des Basisseminars „Wundexperte ICW“

Organisatorische/Pädagogische Leitung:

Herr Dipl.-Pflegepädagoge (FH) Christoph Steinbrügge

Lehrgangsziele:

Die stetig steigenden Kosten im Gesundheitswesen und die zunehmende Anspruchsorientierung der Patientinnen und Patienten erfordert ein effizientes Wundmanagement unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Die Fortbildung zeichnet sich durch eine hohe Praxisrelevanz und die Vermittlung umfangreiches Hintergrundwissen aus. Im Mittelpunkt steht der Patient mit seinen Bedürfnissen und die Beachtung der psychischen und physischen Faktoren, die den Heilungsverlauf beeinflussen, wie es im Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ gefordert wird. Hinzu kommt die praktische Wundversorgung unter Berücksichtigung fachlicher und wirtschaftlicher Notwendigkeiten.

Nur mit motivierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lässt sich eine Intensivierung und Verbesserung der Qualität eines modernen Wundmanagement erreichen.

Zielgruppe:

**Mitarbeiter aller Abteilungen und Einrichtungen im Gesundheitswesen.
(Ärzte/Ärztinnen, Gesundheits- und Kinder- Krankenpfleger/innen, Medizinische Fachangestellte, Diabetesberater/in, Podologe/in)**

Lehrgangsdurchführung:

Der theoretische Unterricht findet in der Regel in den Räumen des Brandenburgischen Bildungswerkes für Medizin und Soziales e.V. in Potsdam, statt.

Die Hospitation erfolgt in Arbeitsfeldern mit schwerpunktmäßiger Wundversorgung, einzelne Plätze können durch das BBW e. V. vermittelt werden.

Termine: Theorie: 07. November – 14. November 2011

(6 Tage, jeweils 09.00 bis 16.00 Uhr)

Hospitation: Individuelle Planung

Inhalte:

1. Theorie	48 Stunden (à 45 Minuten)
<ul style="list-style-type: none">- Haut/Wundentstehung- Prophylaktische Maßnahmen- Druckreduzierende- und entlastende Maßnahmen- Kompressionstherapie- Systemische Einflüsse auf die Wundheilung- Hygiene- Wundheilung- Assessmentinstrumente	<ul style="list-style-type: none">- Débridement-Techniken- Verbandwechsel- Wundumgebung- Schmerz- Ernährung- Schulung und Beratung- Recht- Prüfung
2. Praxis: individuelle Planung außerhalb des Lehrganges	16 Stunden (à 60 Minuten)
Hospitation in Arbeitsfeldern mit schwerpunktmäßiger Wundversorgung	

Lehrgangsabschluss:

Der Lehrgang schließt mit einer **schriftlichen Prüfung** und der Erstellung eines **Hospitationsberichtes** nach erfolgreicher Hospitation ab.

Nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung vom BBW e. V. und ein **Zertifikat** von der Anerkennung und Zertifizierungsstelle vom PersCert TÜV und ICW.

Zulassung zur Prüfung:

Zur Prüfung ist jede/r Teilnehmer/in eines der nach den Vorgaben der ICW anerkannten Kurse mit dem **Abschluss „Wundexperte/in ICW“** zugelassen. Der/die Teilnehmer/in muss über einen Berufsabschluss als Arzt/Ärztin, Gesundheits- und Kinder- Krankenpfleger/in (Krankenschwester/-pfleger), Altenpfleger/in, Podologe/in, Medizinische/r Fachangestellte/r (Arzthelfer/in), Diabetesberater/in oder Apotheker/in verfügen und mindestens 80% der Unterrichtseinheiten besucht haben.

Lehrgangsgebühren:

Die Lehrgangskosten betragen **780,00 Euro inkl. Prüfungsgebühr** (einschließlich Lehrgangsmaterialien).

Anmeldungen bitte bis zum: 07. Oktober 2011
an das Brandenburgische Bildungswerk für Medizin und
Soziales e.V., Zepelinstr. 152, 14471 Potsdam.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Herr Dipl.-Pflegepädagoge (FH) Ch. Steinbrügge.

☎ **0331/ 9 67 22-0**

Fax: 0331/ 9 67 22-30

Internet: www.bbwev.de

E-Mail: mailbox@bbwev.de